

IDDs UCiP



**IDDs UCiP**

Unified Mission Critical  
Communications

# IDDS UCiP – Zentrales Kommunikationssystem für Leitstellen

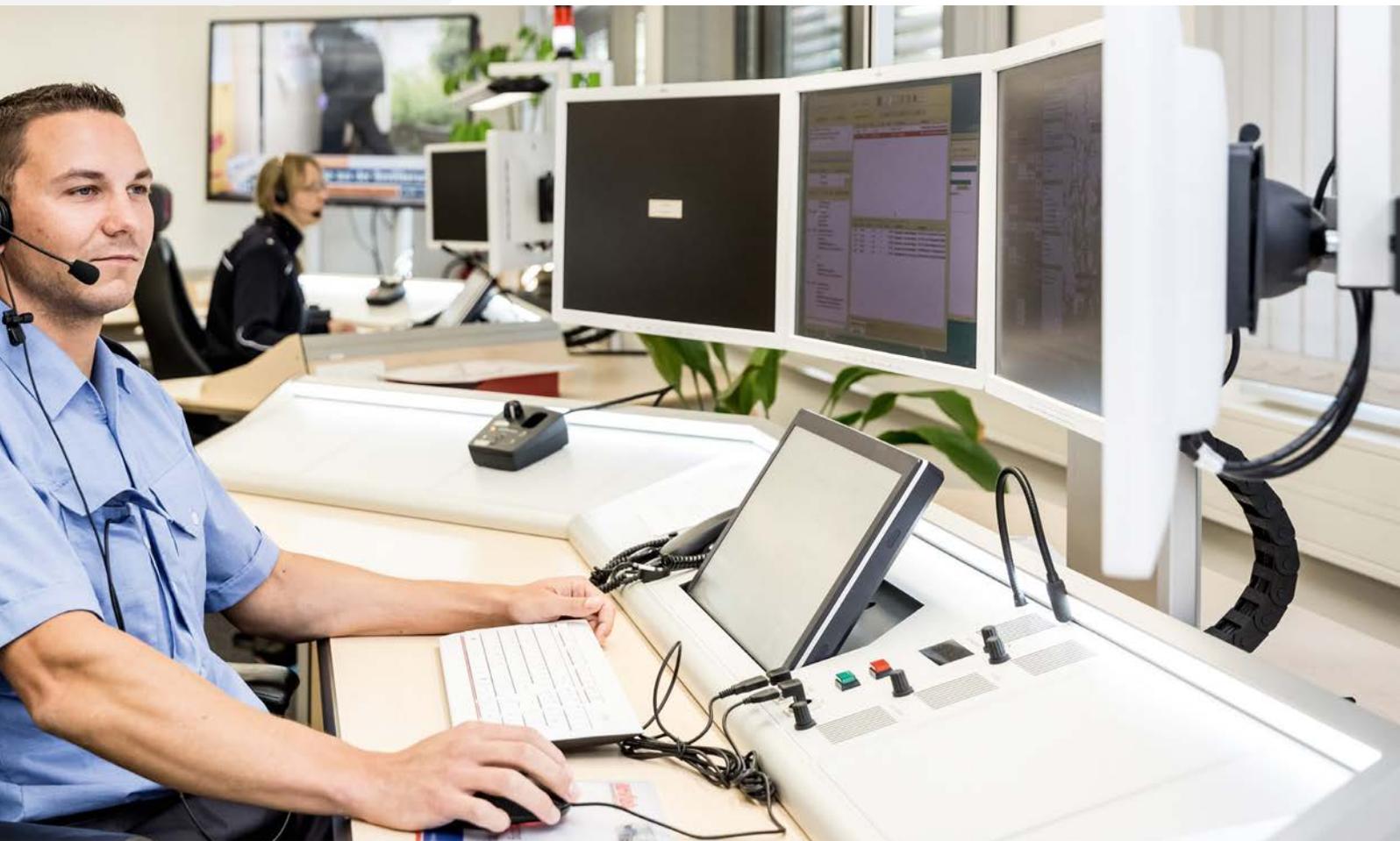
Die IDDS UCiP (Integrated Digital Dispatching System – Unified Communications IP Platform) ist eine Plattform zur Funk-/Notrufabfrage für den Einsatz in Leitzentralen. Zielsegment sind Leitstellenverbünde, einzelne Leitstellen für Polizei, Rettung, Feuerwehr sowie andere Organisationen mit vergleichbaren, sicherheitsrelevanten Aufgaben im öffentlichen und privaten Bereich.

Die Vermittlung in der IDDS UCiP, basiert durchgängig auf **IP- und Voice-over-IP-Technologie**. Eine Vernetzung unterschiedlicher Leitstellenstandorte erfolgt auf Basis einer **IP-Infrastruktur** mit geeignetem **Quality of Service** (VPN).

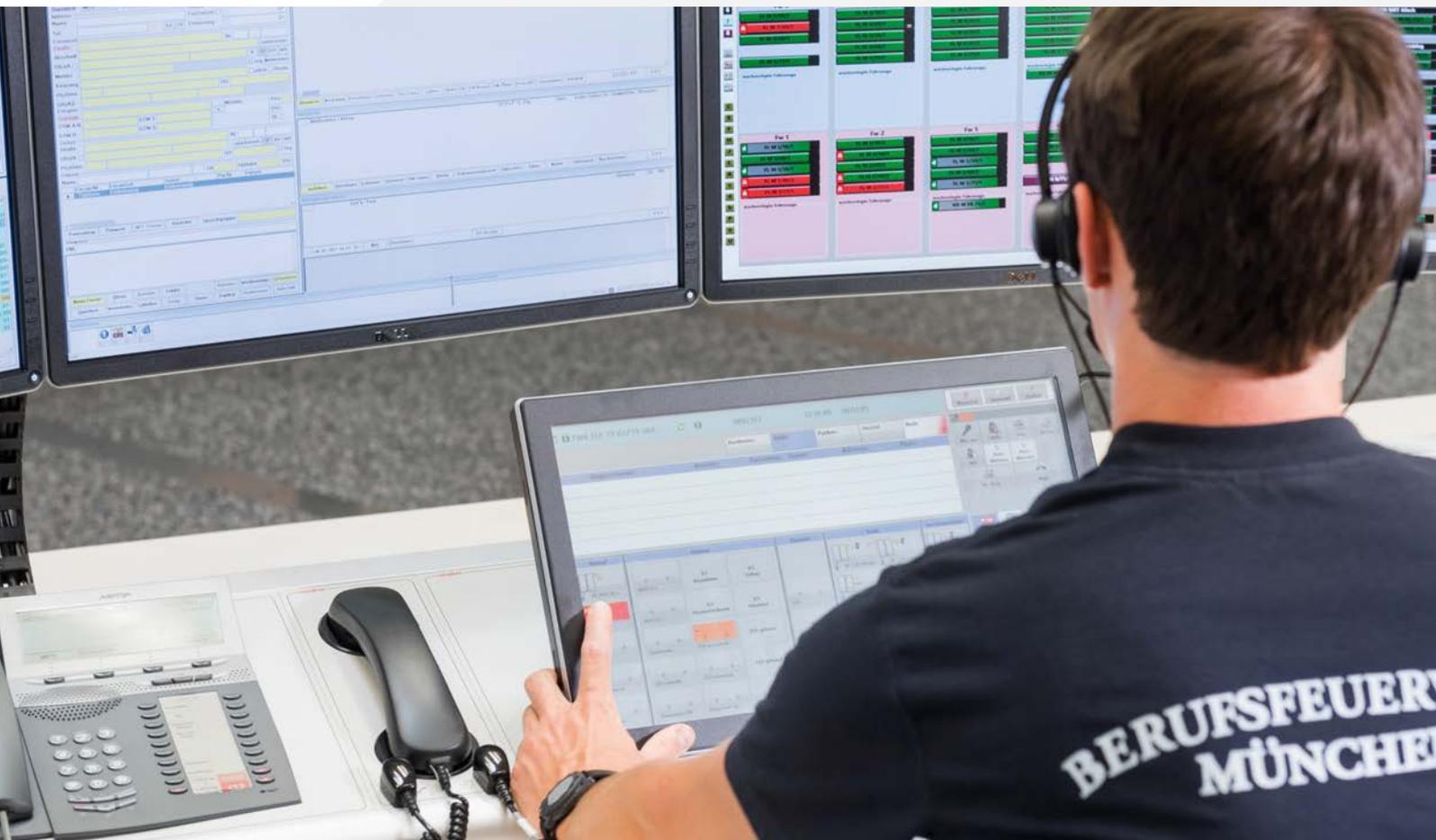
Mit der Vernetzung mehrerer Leitstellenstandorte werden auch neue Funktionen bereitgestellt. In Leitstellenverbänden ermöglichen die Funktionen Überlauf, Stellvertretung und Unterstützung / Fernbedienung eine effizientere Rufabarbeitung sowie die Möglichkeit, von jedem Leitstellenstandort aus arbeiten zu können. Voraussetzung für diese Funktionalitäten im Verbund ist das für die IDDS UCiP eigens entwickelte **Administrationssystem** zur verbundweiten Verwaltung von Mandanten, Rollen, Rechten und Benutzern.

**IDDS UCiP**





› Herzstück  
grenzenloser  
Funktionalität.



## ➤ Räumliche Unabhängigkeit der Disponenten.

### VERNETZUNG UND VERBUND

Mit der Vernetzung der Leitstellentechnik mehrerer Leitstellenstandorte zu einem Leitstellenverbund, ermöglicht IDDS UCiP den transparenten Zugriff auf alle Kommunikationsressourcen – wie Digitalfunk, Analogfunk, Notruf und Telefonkanäle – unabhängig vom Leitstellenstandort. **Dies ermöglicht eine effiziente, standortunabhängige Unterstützung in verschiedensten Einsatzlagen.** Mit der skalierbaren, dezentralen Architektur erhöht sich die Ausfallsicherheit im Verbund.

Durch die Vernetzung der Leitstellentechnik kann auf die lokale Funk-Infrastruktur anderer sich im Verbund befindlicher Leitstellen zugegriffen werden. Dadurch wird eine effiziente Einsatzbearbeitung durch direkte Kommunikation mit den Einsatzmitteln vor Ort ermöglicht.

Für die Kommunikation zwischen den Leitstellen werden interne Kommunikationsverbindungen genutzt. Dadurch können gesprächs begleitende Daten (z. B. Standortdaten, A-Teilnehmernummer, Name, Adresse) bei der Weitervermittlung von Telefongesprächen innerhalb des Verbundes vollständig übergeben werden.

Neuartige, verbundspezifische Leistungsmerkmale rund um die Themen Stellvertretung, Überlauf und Unterstützung, stellen für den Endanwender einen erheblichen Nutzen dar und erhöhen die Effizienz im Verbund. Um diese Verbundfunktionen sinnvoll nutzen zu können, wurde ein zentrales, rollenbasiertes Administrationssystem entwickelt. **IDDS UCiP bietet demnach eine Plattform, in der die Verwaltung von Organisationen, Benutzern, Rollen und Rechten an einer zentralen Stelle einmalig für alle Leitstellen im Leitstellenverbund konfiguriert werden kann.**



## STELLVERTRETUNG

Sollte eine Leitstelle technisch zwar vollkommen funktionsfähig sein, jedoch aufgrund irgendwelcher Vorkommnisse geräumt werden müssen, soll der Betrieb dieser Leitstelle durch eine andere Leitstelle im Verbund in vollem Funktionsumfang übernommen werden können. Ebenso ist es möglich, dass die Disponenten der geräumten Leitstelle ihre Aufgaben in dieser Leitstelle wahrnehmen.

Durch die Vernetzung von Leitstellen können bereits bekannte, bisher ausschließlich innerhalb eines Leitstellenstandortes verwendete Funktionen durch intelligente Verteilung im Verbund effizienter genutzt werden. So kann beispielsweise ein zentraler ACD-Dienst (ACD = Automatic Call Distribution) eine Anrufverteilung im gesamten Leitstellenverbund ermöglichen.

IDDS UCiP als Verbundlösung unterstützt daher nicht nur das Leitstellenpersonal in Überlastsituationen, sondern ermöglicht auch eine räumliche Unabhängigkeit der Disponenten – ganz nach dem Prinzip „Free Seating“. Eine Rolle kann demnach von jedem sich im Leitstellenverbund befindlichen Standort / Disponenten ausgeführt werden.

## HOHE AUSFALLSICHERHEIT

Die IDDS UCiP bietet eine hohe Verfügbarkeit ohne SPOF (Single Point of Failure) für einzelne Leitstellenstandorte sowie das Gesamtsystem ohne redundante Auslegung von Komponenten. Bei der Architektur der IDDS UCiP wird für Kommunikationsverbindungen mit zwei Teilnehmern (PTP-Verbindung) eine besonders hohe Ausfallsicherheit erreicht, da die VoIP-Audioübertragung direkt von den Gateways zu den Arbeitsplätzen erfolgt. Das heißt, die Audioübertragung erfolgt nicht über eine dritte Komponente wie beispielsweise ein Koppelfeld oder ein Core Switch. Dies ist ein entscheidender Vorteil für die besonders kritische Notrufabfrage, da diese im Regelfall über PTP-Verbindungen erfolgt.

Die Eigenschaft „kein SPOF für einzelne Leitstellenstandorte ohne redundante Auslegung von Komponenten“ wird durch die drei Vermittlungsebenen (Gateway, Mixer und Konferenzserver, Arbeitsplatz) mit der Möglichkeit der Umgehung der Vermittlungsebene Mixer und Konferenzserver für PTP-Verbindungen und bestimmte Konferenzen geschaffen. Das gilt für die Signalisierung sowie für die Audioübertragung.

## TETRA – DIGITALER BÜNDELFUNK

Die IDDS UCiP kann über das von eurofunk entwickelte **Tetra-Gateway** an verschiedene Digitalfunknetze wie beispielsweise der BDBOS angebunden werden. Durch ausgereifte Redundanzmechanismen ist auch bei Ausfall eines Gateways der reibungslose Betrieb sichergestellt. In Kombination mit der dynamischen TCS-Zuteilung wird eine optimale Nutzung aller verfügbaren TETRA-Ressourcen erzielt.

## ÜBERLAUF – UNTERSTÜTZUNG

In manchen Situationen kann es vorkommen, dass die anwesenden Disponenten nicht schnell genug die Notrufe entgegennehmen können. Hier hat die IDDS UCiP zwei entscheidende Funktionen im System integriert. Beim **Überlauf** wird, falls innerhalb von z. B. 20 Sekunden ein Notruf nicht angenommen wird, in den anderen Leitstellen des Verbundes der Notruf als „Überlaufnotruf“ angezeigt. So wird sichergestellt, dass alle Anrufe so schnell wie möglich bearbeitet werden.

Bei einer Überlastsituation (z. B. Unfall im naheliegenden Chemiewerk) in einer Leitstelle können Disponenten aus anderen Leitstellen im Verbund zur **Unterstützung** herangezogen werden. Dadurch soll eine einigermaßen stressfreie Bewältigung des Ausnahmezustandes realisiert werden. Die unterstützenden Disponenten bekommen neben ihren eigenen Rollen auch fremde Rollen/Verantwortungen in vollem Funktionsumfang zugeteilt, d. h. der Disponent kann neben den Notrufen für sein Einsatzgebiet auch die Notrufe für das zu unterstützende Gebiet in vollem Umfang bearbeiten.



## IDDs UCiP auf einen Blick

**Hochverfügbare** ( $\geq 99,99\%$ ) auf IP basierende **VoIP-Kommunikationsplattform** für Leitstellen und Leitstellenverbunde

**Flexible und stabile Plattform** für Abfrage der Notrufe, Telefonie- und Funkssysteme (digital- und analog)

**Skalierbare, dezentrale Architektur**

**Dezentrale IDDS UCiP-Komponenten** (Ausfall einer Komponente führt zu keinem Systemausfall, Risikoverteilung auf Bedienplätze, Keine Softswitch-Funktion)

**Zentrale Administration** (einfache Konfiguration über eine Weboberfläche, Mandantenfähigkeit, Benutzer- und Rechteverwaltung)

**Standortübergreifende Ressourcennutzung** zur Effizienzsteigerung (Unterstützung bei besonderen Einsatzlagen, Ruf-Überlauf, Fernbedienung der Leitstelle bei unterschiedlichen Ausfallszenarien, Free Seating – räumliche Unabhängigkeit der Disponenten)

**Features** zur Erreichung einer hohen Sprachqualität in IP-Netzen

Universelle und übersichtliche Bedieneroberflächen

**Mehrsprachigkeit** der Bedienoberflächen

**Integriertes Teilnehmerverzeichnis** mit flexiblen Suchfunktionen

**Zielwahltasten** für komfortablen Kommunikationsaufbau

**Situative Bedienerführung** zur Vermeidung von Fehlbedienungen und zur Steigerung der Effizienz in der Rufbearbeitung

Über **offene Systemschnittstellen** an Einsatzleitrechner anderer Hersteller anbindbar

**Verzögerungsfreie Gesprächsdurchschaltung**

**Nahtlose Integration** in die eurofunk Leitstellenproduktfamilie

**Neben der klassischen Funk- und Notruffunktionen können ebenfalls über die Bedieneroberfläche folgende Aktionen ausgeführt werden:**

Steuerung von komplexer **ELA-Technik**

Steuerung der **Haus- und Medientechnik**

**Videomanagement**

**Ampelsteuerungen**

**Funkfernsteuerungen**

**Alarmgeber**

**Monitoringsysteme (SNMP)**

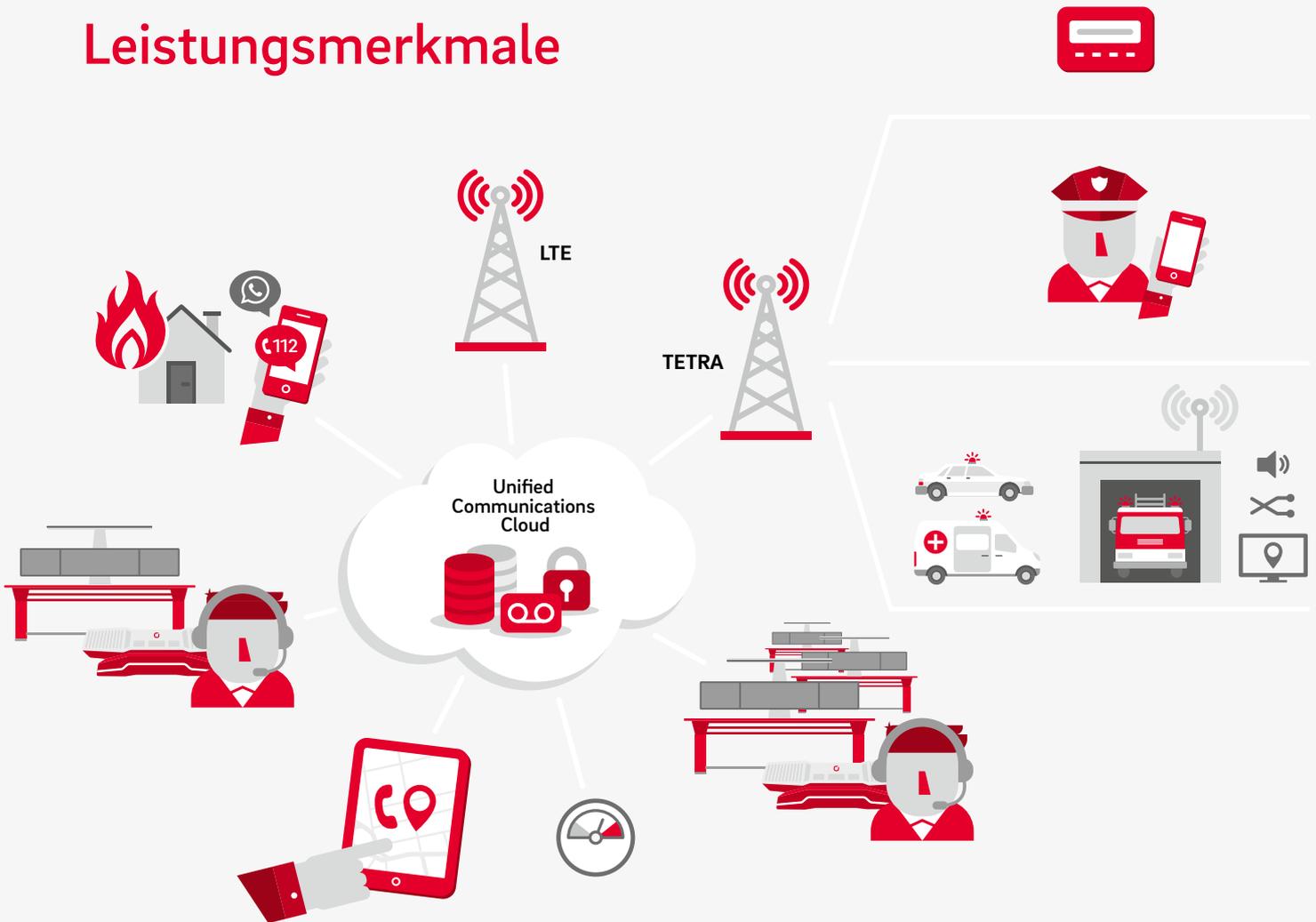
**Sprachdokumentation**

- integrierte Kurzzeitdokumentation
- Schnittstellen zu verschiedenen Langzeitdokumentationsanlagen

**Digitale Sprachansagen** für Anrufer

Mehrere **Rückfallebenen**, erhöhte Redundanz

# Leistungsmerkmale



- **Einzelruf und Gruppenruf**  
(verschlüsselt/unverschlüsselt sowie halb-duplex/duplex)
- **Quick Combine** (Broadcast) und **Group Combine** (Kombinieren von Gruppen)
- **Notruf**
- **Dispatcher Call**

- **Ruf- und Sendeprioritäten**
- **Notruf und Hilferuf**
- **Durchsageruf und Katastrophenruf**
- **Signalisierung der OPTA**
- **Mithörsteuerung**
- **Statusmeldungen**
- **SDS, verkettete SDS, Flash-SDS**

- **Teilnehmer-Tracking**
- **Dynamische TCS-Client-Zuordnung**
- **Mehrfachaufschaltung auf Gruppen**
- **Verschlüsselungsfunktionen**
- **Positionsmeldungen und Abfragen**
- **Statusrückaussendung**
- **Abfrage von Gruppenteilnehmern**

eurofunk KAPPACHER GmbH  
eurofunk-Straße 1–8  
5600 St. Johann im Pongau  
Österreich / Austria  
T +43 57 112 - 0  
T +49 7231 7782 - 0  
office@eurofunk.com  
www.eurofunk.com



Impressum:  
Herausgeber: eurofunk KAPPACHER GmbH | Inhalt: CEO Christian Kappacher,  
Dr. Christian Kappacher | Bildnachweis: Andreas Lander, Daniel Schvarcz |  
Gestaltung: die fliegenden fische werbeagentur gmbh | Stand November 2017

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen von technischen Optionen, die in Einzelfällen nicht immer verfügbar sein müssen. Beachten Sie bitte, dass sich spezifische technische Details infolge der andauernden Produktentwicklung ändern können. Für den Inhalt der Produktinformationen und die Richtigkeit von Angaben übernehmen Herausgeber, Autoren und Redaktion keine Haftung.